Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): **- (2010)**

Heft 88

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Impressum
BKGV-Info

Informationsblatt des BKGV
Herausgeber:
Berner Kantonalgesangverband BKGV

Redaktion:
Heinrich Lerch
Wuhrgasse 23, 4900 Langenthal
Tel. 079 652 11 35,
E-Mail : redaktion@bkgv.ch

Die **BKGV-Info** erscheint viermal jährlich

Einzelabonnement:
Fr 12.— pro Jahr

3 Exemplare gratis für Chöre des BKGV

Auflage: 1200 Exemplare

Inserate
Gratis für angeschlossene Chöre

www.bkgv.ch

Redaktionsschluss Nr. 89
6. Februar 2011

Editorial

Schon wieder neigt sich ein Jahre dem Ende zu und es bleibt Rückschau zu halten, was sich im vergangenen Jahr abgespielt hat. Gleichzeitig gilt es aber auch, die Zukunft nicht zu vernachlässigen, sei es auf die Gesundheit zu achten, oder sich Gedanken über den weiteren Verlauf des Singens in den Vereinen zu machen.

Die Geschäftsleitung des BKGV überlegt sich bereits seit längerer Zeit wie das Interesse am Singen wieder geweckt werden könnte. Nachdem die Aktion „Denkfabrik" abgeschlossen ist, ist es nun wieder an uns, das erarbeitete Programm in die Realität umzusetzen.

Zum Abschluss des Jahres danke ich den Vereinsvorständen für die Uebermittlung der Mutationen sowie für die Berichte aus Euren Reihen.

Für die kommenden Festtage wünsche ich Euch allen viel Glück und ein kräftiges

PROSIT 2011

Mit Sängergrüssen Heinrich Lerch